

**Geschäftsführung
Ausschuss für Verkehr**

Es informiert Sie	Angelika Sauer
Telefon (0202)	563 66 28
Fax (0202)	563 80 50
E-Mail	Angelika.Sauer@stadt.wuppertal.de
Datum	30.11.05

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr (SI/3536/05) am 30.11.2005**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Dirk Jaschinsky,

von der CDU-Fraktion

Herr Christoph Brüssermann, Herr Karl-Heinz Huthwelker, Herr Dirk Newig, Herr Andreas Weigel,
Frau Andrea Winterhager,

von der SPD-Fraktion

Herr Volker Dittgen, Herr Guido Gehrenbeck, Herr Arif Izgi, Herr Peter Menke,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Anja Liebert,

von der FDP-Fraktion

Herr Ralf Otto Jacob,

von der WfW-Fraktion

Herr Gerhard P. Hirsch,

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Reinhard Link,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Holger Dalkmann, Herr Dr.Ing. Peter Hoffmann, Herr Gunter Kraft, Herr Lorenz Walther,

von der Verwaltung

Herr Reinhard Behr, Frau Cordula Brendel, Herr Rolf Bronold, Herr Michael Milde, Herr Jürgen Pelz, Herr Uwe Seidel, Herr Horst Springer, Herr Rainer Widmann,

als Gäste

Frau Barbara Dudda-Dillbohner, Herr Karl-Heinz Müsse (WFW), Herr Niederprüm (IHK),

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Thomas Uebrick,

von der Presse

Herren Behr (WDR), Melneczuk (WZ) und Seitz (Wupertaler Rundschau),

Schriftführerin

Angelika Sauer

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

- - -

Herr Stv. Weigel bittet um Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes „Winterdienst der WSW“ vor dem TOP „Verschiedenes“.

Einverständnis.

- - -

I. Öffentlicher Teil

**1 Haushaltsplanberatungen
Antrag der FDP-Fraktion
Vorlage: VO/1293/05**

Herr Stv. Jacob zieht den Antrag zurück.

**2.1 Ausschilderung Zoo im Stadtgebiet Wuppertal
- Zusatz "Universitätsstadt" Wuppertal
Antrag der CDU-Fraktion vom 18.07.2005
Vorlage: VO/0917/05**

Diskussion und Beschluss siehe TOP 2.2 (VO/1199/05).

**2.2 Zusatzschild "Universitätsstadt"
Vorlage: VO/1199/05**

Herr Stv. Dittgen schlägt vor, am Kiesbergtunnel sowie nach Öffnung des Burgholz-Tunnels Autobahn- Hinweisschilder mit Abbiegemöglichkeiten zur Uni aufzustellen.

Einverständnis.

Herr Stv. Weigel verdeutlicht, dass die CDU-Fraktion lediglich an den Einfallstraßen nach Wuppertal Zusatzschilder wünscht und bittet, dieses bei der Bezirksregierung abzuklären.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 30.11.2005:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Frage der Zulässigkeit des Zusatzschildes „Universitätsstadt“ mit der Aufsichtsbehörde zu klären.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der WFW.

**3.1 Ergänzungsantrag zu VO/0917/05 der CDU-Fraktion
Antrag der FDP-Fraktion
Vorlage: VO/1163/05**

Diskussion und Beschluss s. TOP 3.2 (VO/1396/05).

-
- 3.2 Kultureller Wegweiser durch Wuppertal**
Vorlage: VO/1396/05
- Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 30.11.2005:
- Die bisher geplanten und realisierten Maßnahmen, sowie die im Rahmen der REGIONALE 2006 geplanten weiteren Projekte bezüglich der „Kulturellen Wegweiser durch Wuppertal“ werden zur Kenntnis genommen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit.
-
- 4 Benennung der Erschließungsstraße im Neubaugebiet am Wilhelm-Raabe-Weg**
Vorlage: VO/1320/05
- Der Ausschuss für Verkehr nimmt die geplante Benennung ohne Beschluss entgegen.
-
- 5 Benennung der Erschließungsstraße im Neubaugebiet Nevigeser Str. / Am Eigenbach**
Vorlage: VO/1422/05
- Der Ausschuss für Verkehr nimmt die geplante Benennung ohne Beschluss entgegen.
-
- 6 Sachstandsbericht zum Umbau des Südstraßenringes**
Vorlage: VO/1394/05
- Herr Stv. Dittgen bittet, die Bevölkerung entsprechend zu informieren, dass eine Verbesserung der Situation erst nach Fertigstellung der Umbaumaßnahmen erfolgen wird.
- Der Bericht der Verwaltung zum Stand der Bauarbeiten am Südstraßenring wird entgegen genommen.
-
- 7 Fußgängerampel in der Wittensteinstraße**
Antrag der PDS-Fraktion vom 29. April 2005
Vorlage: VO/0593/05
- Unter Hinweis auf die unter TOP 8 vorliegende Stellungnahme der Verwaltung (VO/1130/05) wird die Drucksache als erledigt betrachtet.
-
- 8 Fußgängerüberweg Wittensteinstraße**
Vorlage: VO/1130/05
- Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 30.11.2005:
- Über die Wittensteinstraße wird zwischen den Einmündungen Adolfstraße und Fingscheid ein Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) markiert.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit.
-
- 9 Fußgängerüberwege Parlamentstraße, Paul-Humburg-Straße und Große Flurstraße**
Vorlage: VO/1123/05
- Herr Stv. Dittgen schlägt vor, hinsichtlich des geplanten Überweges an der Paul-Humburg-Straße nach Auszug des anliegenden Discounters die Situation zunächst erneut zu überprüfen.
- Herr Stv. Weigel stellt fest, seine Fraktion stelle diesen Überweg nicht in Frage. Weiterhin schlägt er vor, den geplanten Überweg an der Parlamentstraße auf die andere Seite zu verlagern, um eine Gefährdung der Fußgänger durch

abbiegende Fahrzeuge zu verringern.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 30.11.2005:

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, den geplanten Fußgängerüberweg an der Parlamentstraße auf den Mühlenweg zu verlagern.

Darüber hinaus wird der Drucksache zugestimmt.

Auf eine weitere Beschlussfassung durch den Ausschuss für Verkehr wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

10 Fußgängerüberweg Freilgrathstraße
Vorlage: VO/1128/05

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 30.11.2005:

Über die Freilgrathstraße wird südlich der Kreuzung Oberwall ein Fußgängerüberweg (Zebrastrifen) markiert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

11 Restausbau der Thielestraße - Durchführungsbeschluss
Vorlage: VO/0885/05

Herr Pelz teilt mit, am 08.12.05 finde um 18.30 Uhr eine Bürgerinformation in der Freiwilligen Feuerwehr Am Timpen 44 statt.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 30.11.2005:

Die erstmalige Herstellung der bisher nur provisorisch angelegten Teilbereiche der Thielestraße wird zu Gesamtbaukosten in Höhe von 398.000 € beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

12 Rückstufung Tannenbaumer Weg
Vorlage: VO/1193/05

Herr Stv. Dittgen bittet um Prüfung, ob die Aufstellung eines Schildes „Nur für Anwohner“ im Hinblick auf LKW möglich sei.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 30.11.2005:

1. Die Verwaltung leitet das Abstufungsverfahren für den Tannenbaumer Weg ein. Künftig soll der Tannenbaumer Weg nicht mehr als Kreisstraße (K 5) sondern als einfache Gemeindestraße eingestuft werden.
2. Nach erfolgter Umstufung soll die Einbindung des Tannenbaumer Weges in die in diesem Bereich bereits vorhandene Tempo-30-Zone „M“ erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

13 Sicherung einer Brückenverbindung für den Fußgänger- und Radverkehr über die Wupper im Bereich Kohlfurth
Vorlage: VO/1345/05

Der Bericht wird entgegen genommen.

-
- 14** **Neubau der Brücke Buchenhofen**
Vorlage: VO/1358/05
- Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 30.11.2005:
- Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:
- Der Neubau der Brücke Buchenhofen wird zu berechneten Gesamtbaukosten in Höhe von 1.555.000 € beschlossen. Hierzu wird bei der Finanzposition 6304-950.0012 einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 772.000 € zugestimmt. Der Mehrbetrag wird durch Minderausgaben bei der Finanzposition 6304-950.0682 „Instandsetzung von gem. Eisenbahnkreuzungsgesetz übernommenen Brücken“ gedeckt.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit.
-
- 15** **Maßnahmen der WSW AG zum Fahrplanwechsel am 08.01.2006**
Vorlage: VO/1343/05
- Auf Frage von Herrn Gehrenbeck von Verstärkungsfahrten in den Weihnachtsferien führt Herr Dr. Hoffman aus, die Angebotsreduzierung sei geprüft worden. Bei hoher Nachfrage sei ein Nachsteuern mit Einsatzwagen kurzfristig möglich.
- Die geplanten Maßnahmen werden ohne Beschluss entgegen genommen.
-
- 16** **Durchführung einer Baumaßnahme am Islandufer**
Promenade, Freitreppe zur Wupper und angrenzende Bereiche
Vorlage: VO/1378/05
- Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 30.11.2005:
- Es wird empfohlen, die Durchführung der vorgeschlagenen Maßnahmen am Islandufer vorbehaltlich der Anerkennung durch den Zuwendungsgeber zu Gesamtbaukosten von 2.032.500 € zu beschließen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit.
-
- 17** **Winterdienst der WSW**
-Aufnahme des TOP in der Sitzung-
- Frau Stv. Winterhager nimmt wegen Befangenheit nicht an der Beratung teil.
- Herr Stv. Weigel richtet den dringenden Appell seiner Fraktion an die WSW, sich der Nöte und Sorgen der Fahrgäste anzunehmen. Sicherheit müsse das oberste Ziel sein. Da ab Mai 2006 Fahrer ohne Winterreifen mit Bußgeldern belegt würden, könne es nicht im Interesse der Stadt als Gesellschafter der WSW sein, hier eine Ausnahmeregelung zu fordern.
- Herr Walter regt an, einen Notfallplan für Extremsituationen zu erstellen. Sicher könnte in Wuppertal nach heftigen Schneefällen der Betrieb nach und nach vor allem auf der Talsohle wieder aufgenommen werden. Nach Öffnung des Burgholtztunnels könnte dieser ggf. genutzt werden, um abseits des Liniennetzes Fahrgäste von den Höhen transportieren zu können.
- Herr Stv. Dittgen bittet, zukünftig in Extremsituationen die Bevölkerung besser über die aktuelle Lage zu informieren.

Herr Dr. Hoffman stellt fest, der Internetauftritt werde derzeit neu aufgebaut. Er bittet um Verständnis für die Probleme mit dem Winterdienst. Auch jetzt laufe der Verkehr noch nicht normal, da die Straßen teilweise extrem verengt und die Haltestellen größtenteils noch nicht geräumt seien. Hier sei ein Trupp von 10 Freiwilligen im Einsatz. Er appelliert an die Hausbesitzer, ihrer Pflicht zur Räumung der Haltestellen nachzukommen.

In der nächsten Woche werde bei den WSW ein Gesamtfazit gezogen. Über die Ergebnisse sowie mögliche Bereifungen der Busse wird Herr Dr. Hoffmann in der nächsten Ausschusssitzung berichten.

18

Verschiedenes

Zuflussregelungen A 46

Herr Stv. Weigel bittet um einen Erfahrungsbericht zur Weiterentwicklung der Pfortnerampeln.

Starenkästen L 74

Herr Stv. Weigel bittet um Auskunft, ob die dort vorhandenen 4 Kameras neu angeschafft oder von anderen Standorten abgezogen worden seien.

Parktickets

Herr Dalkmann regt an, anstelle der für die Sitzungen ausgegebenen Parktickets Bustickets zu verteilen. Herr Stv. Weigel entgegnet, diese Lösung sei als zu teuer betrachtet und abgeschafft worden.

Radarwarnschilder

Herr Hirsch fragt nach der in der Vergangenheit beschlossenen Aufstellung von Radarwarnschildern. Herr Bronold stellt fest, dass dieser Anregung nicht gefolgt werde.

Der Vorsitzende dankt der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr und wünscht den Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest.

- - -

Stv. Jaschinsky
Vorsitzender

Sauer
Schriftführerin